

# Pfarrbrief

III/2017

Bischofswiesen • Strub • Winkl

**Und das Wort  
ist Fleisch geworden...**



**...und hat unter uns gewohnt**

Johannes I,14

# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| Vorwort .....   | Seite 3  |
| Ökumenischer Kinderbibeltag.....  | Seite 4  |
| Thema im Pfarrbrief: Haus-Krankenkommunion.....                           | Seite 6  |
| Ministrantenzeltlager am Wallersee.....                                   | Seite 7  |
| Ministranten „Open-Air Kino“ .....  | Seite 8  |
| Die neuen „Minis“ .....   | Seite 9  |
| Mitarbeiterausflug am 3.10.2017 nach Otobrunn.....                        | Seite 10 |
| Senioren Wallfahrt am 4.10.2017.....                                      | Seite 11 |
| Danksagung Ausflug Reiteralpe .....                                       | Seite 12 |
| Eine Welt-Laden.....  | Seite 12 |
| Wir gratulieren .....   | Seite 13 |
| Gemeinsames Frühstück & Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ .....               | Seite 13 |
| Heilige Taufen / Standesamt .....   | Seite 14 |
| Beerdigungen.....   | Seite 15 |
| Nachruf für Diakon Werner Ludwig Feldner.....                             | Seite 16 |
| Nachruf für Stefan Hartmann.....  | Seite 17 |
| Erntedank in Winkl.....   | Seite 18 |
| Gebetskreis .....   | Seite 18 |
| Vergelt's Gott für 2017.....  | Seite 19 |
| Caritas .....   | Seite 19 |
| Der Pfarrverband Bischofswiesen stellt sich vor.....                      | Seite 20 |
| Wir fragen nach - <i>was denken Sie darüber?</i> .....                    | Seite 22 |
| Pfarrgemeinderatswahlen am 25.02.2018 .....                               | Seite 24 |
| Gottesdienst mit rhythmischen Liedern .....                               | Seite 24 |
| Singen für die gute Laune.....  | Seite 25 |
| Eltern-Kind-Gruppe .....  | Seite 25 |
| Sternsinger 2018.....   | Seite 26 |
| „Du bist recht herzlich eingeladen“ .....                                 | Seite 28 |
| Fair wird global: mit Bio-Milch von unseren regionalen Bauern .....       | Seite 28 |
| Die Kinderseite .....   | Seite 29 |
| Auf dem Weg zur Erstkommunion .....                                       | Seite 30 |
| Marienandacht.....  | Seite 30 |
| Firmvorbereitung - „Für sowas hab ich keine Zeit!“.....                   | Seite 31 |
| Katakombentreff .....   | Seite 31 |
| Gottesdienste und Andachten.....  | Seite 32 |
| Vorschau/Termine .....  | Seite 35 |
| „Ich denk an Dich“ Weihnachtsaktion für Kinder in Bakowa in Rumänien..... | Seite 36 |
| Das Friedenslicht aus Bethlehem .....                                     | Seite 37 |
| Der Ramsauer Bergfriedhof.....  | Seite 38 |
| Es wird ein Stern aufgehen.....   | Seite 39 |
| Adveniat.....   | Seite 39 |
| Senioren-Nikolaus-Feier.....  | Seite 39 |
| Advent-Singen 2017.....   | Seite 40 |

# Liebe Gemeinde,

ein verrücktes, ein unglaubliches Fest, das wir da an Weihnachten feiern. Gott wird einer von uns, ein Mensch aus Fleisch und Blut. Warum? Wozu hat er das nötig?

Offensichtlich reichten die Erfahrungen, die die Menschen mit ihm in der Zeit des Alten Testaments gemacht haben, nicht aus. Er, der für die Freiheit seines Volkes eintritt, der in den 10 Geboten Leitplanken für ein gelingendes Zusammenleben gibt, er schickt Propheten. Doch auch seine "Sprachrohre", wie die Propheten bezeichnet werden, schaffen es nicht deutlich genug zu zeigen, was sein Anliegen war.

Und da wird er selber Mensch. Er erfährt am eigenen Leib, was es bedeutet in Windeln gewickelt zu werden, hungrig zu sein, Todesangst zu haben, von seinen

Freunden verraten zu werden, gefoltert zu werden und sterben zu müssen. In Jesus zeigt Gott aber auch worauf es ankommt: Die Not anderer in den Blick nehmen, nicht zu verurteilen, sondern zu helfen, da zu sein füreinander. Und dazu sind wir in unseren Gemeinden auch aufgerufen, damit Gottes Anliegen immer wieder "Fleisch" wird.

Im vorliegenden Pfarrbrief können Sie, liebe Leser, Beispiele dafür finden, dass unser Pfarrverband nicht nur ein "Gerippe" ist, sondern dass auch lebendiges "Fleisch" zu finden ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie über die "Fleischwerdung" staunen können und die Feiertage im Kreis Ihrer Lieben genießen können!

**Martin Kienast** (Pastoralreferent)



*Am Anfang war Gott  
und Gott war das Wort,  
Gott nahm in Jesus Christus Gestalt an,  
damit wir Menschen wissen,  
was Gott ist, was er will:*



*Liebe, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit.  
Jesus muss immer wieder neu geboren werden,  
immer wieder und immer mehr brauchen wir  
Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit  
in dieser Welt, in diesem Land, in dieser Kirche,  
in meinem Wohnort, in mir selbst.  
Immer wieder muss Gott Fleisch werden,  
braucht er den Verstand und das Herz,  
die Hände von uns Menschen,  
damit die Welt so wird, wie Gott sie gedacht hat.*

**Irmela Mies-Suermann,**  
In: Pfarrbriefservice.de

# Ökumenischer Kinderbibeltag, Freitag, 27. Oktober 2017

Am Freitag vor den Allerheiligenferien fand der alljährliche, ökumenische Kinderbibeltag in Bischofswiesen statt. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Freunde fürs Leben – Jonatan und David“. Die Kinder und ihre Betreuerinnen

verbrachten zusammen eine schöne Zeit, in der rund um das Thema Freundschaft nicht nur gesungen, gespielt und gebastelt wurde, sondern auch die biblische Geschichte als Rollenspiel dargeboten wurde.

**Stefanie Witte**





Quelle Fotos: Wolfgang Sauer, Stefanie Witte



# Haus-Krankenkommunion



Die Menschen werden älter, viel älter als noch vor 20 – 30 Jahren. Vielen aber ist der sonntägliche Kirchgang aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich und es fehlt nicht nur die Gemeinschaft mit den Menschen in der Pfarrgemeinde, vielmehr reißt die fehlende Eucharistie, der Empfang des Leibes Christi eine Lücke in Leib und Seele.

Natürlich lässt es sich auch geistig kommunizieren, aber das gewandelte Brot auf die Hand gelegt zu bekommen und verspeisen zu können ist und bleibt ein Fest für alle Sinne.

Früher war der Herz-Jesu-Freitag, der erste Freitag im Monat, der Tag, an dem man den Alten und Kranken die Hauskommunion wie selbstverständlich spendete. Kerzen, ein Kreuz, eine Marienstatue und eine Schale mit Weihwasser, das war die Ausstattung für eine Hauskommunion. Aus dem Tabernakel, der seinen Entstehungsgrund wohl auch in der Möglichkeit der Spendung der Krankenkommunion, seinen Ursprung hat, wird der Leib Christi in eine Pyxis, ein rundes goldenes Gefäß gelegt, und in einer Tasche befindlich zu den Kranken, im Altenheim, im Kran-

kenhaus oder ins Wohnzimmer getragen.

Viele wissen gar nicht, dass es diese Möglichkeit der Haus-Krankenkommunion gibt. Es wäre einen Anruf im Pfarrbüro wert, Menschen die Sehnsucht nach dem HERRN zu stillen. Nicht nur die Hauptamtlichen; Diakone; Pastoralreferenten/Innen oder Gemeindeferenten/Innen können die Kommunion ins Haus bringen. Auch die vielen Kommunionhelfer/Innen, die Sonn- und Feiertage beim Gottesdienst die Eucharistie austeilen, dürfen die Kommunion in die Häuser tragen.

Leider werden aus Datenschutzgründen von den Krankenhäusern keine Listen mehr von den kranken Pfarrmitgliedern erstellt. Aber Verwandte und Freunde können den Krankenhaus-Seelsorgern oder dem Gemeindepfarrer, die im Krankenhaus befindlichen Pfarrgemeindeglieder nennen. Ansonsten sind wir für jeden Hinweis einer Hauskommunion dankbar.

**Bernhard Bielasik, Pfarrer**



# Ministrantenzeltlager am Wallersee

Auch dieses Jahr war es wieder soweit. Die Ministranten aus dem Pfarrverband Bischofswiesen fuhren in der ersten Sommerferienwoche zum gemeinsamen Zeltlager an den Wallersee. Bootfahren, Tischtennistunier, Tauziehen, Postenlauf und vieles mehr stand auf dem Programm. Und nicht zu vergessen die gemeinsamen lustigen Abende am Lagerfeuer mit vielen Spielen. Traditionell feierten wir auch

dieses Jahr wieder einen schönen Gottesdienst unter freiem Himmel mit vielen Liedern und Gebeten. Im Rückblick war dieses Zeltlager wieder einmal ein voller Erfolg, wobei wir uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Betreuern bedanken, da sie uns jedes Jahr auf's Neue ein unvergessliches Zeltlager ermöglichen!

**Anna Angerer**, Oberministrantin  
Herz-Jesu-Bischofswiesen



# Ministranten „Open-Air Kino“

An einem lauen Sommerabend Mitte August trafen sich die Ministranten aus dem Pfarrverband zu einem gemeinsamen Filmabend. Im Innenhof zwischen Pfarrheim und Kirche war eine Leinwand

aufgebaut. Nach dem Sonnenuntergang gab es mit einer Tüte Popcorn in der Hand einen witzigen Kinofilm auf der Leinwand zu sehen.

**Franz Punz**



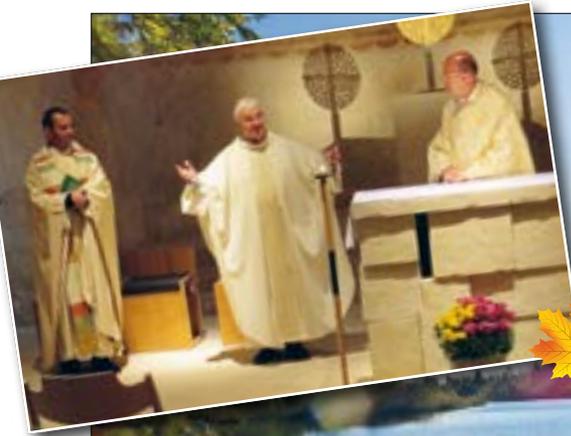
# Die neuen „Minis“

**Bischofswiesen**



**Strub**

# Mitarbeiterausflug am 3.10.2017 nach Ottobrunn



# Senioren Wallfahrt am 4.10.2017

In diesem Jahr ging unsere Wallfahrt zum Kirchhof von Petting. Mit rund 27 Teilnehmern fuhren wir am Mittwoch den 04.10.17 mit einem Bus der Fa. Schwaiger gegen 12.30 Uhr los.

Nach unserer Ankunft feierte unser Herr Pfr. Bielasik mit uns eine hl. Messe in der im 17.- 18. Jahrhundert erbauten Kirche.

Die mit einer sehenswerten Innenausstattung beeindruckende Kirche ist mit einer niedrigen, mit Steinplatten gedeckten, Mauer umgeben.

Nach der Messe ging es noch zum Kaffeetrinken zum Waginger See und gegen 17 Uhr waren wir wieder zu Hause.



**Marion Stanggaßinger**





Anlässlich des Ausfluges auf die Reiteralpe sagen wir vielen herzlichen Dank an Herrn Militärfarrer Andreas Vogelmeier für die Vorstellung der katholischen Militärseelsorge 2017

Peschik Peter,  
stellv. Vorsitzender Pfarrverbandsrat

## Perspektiven durch biologischen Landbau

Das Kleinbauer/innen-Netzwerk Green Net in Thailand verspricht höhere Erträge, mehr Unabhängigkeit und Gesundheitsschutz. Gegründet wurde die Organisation 1993, unter dem Namen „The Nature Food Cooperative“. Heute ist Green Net einer der größten Bio-Großhändler in Thailand, unterstützt ca. 1.200 Mitglieder in 14 Produktionsgruppen, die neben Reis auch Aloe Vera oder Kokosnüsse anbauen. Die Genossenschaft exportiert, stärkt die lokale Wirtschaft, treibt Bio-Anbau voran, schützt die Arten-Vielfalt, kämpft gegen Gentechnik und die Patentierung von Reissorten. - Während der Umstellung auf Bio-Anbau ging die Reisernte zunächst zurück, heute verzeichnet Green Net durch verbesserte Bodenfruchtbarkeit sogar höhere Erträge und schützt zudem die Gesundheit ihrer Mitglieder. „Viele bäuerliche Familien litten früher unter den giftigen Pestiziden, hatten wenige Marktchancen und wurden manipuliert“, sagt Vitoon Panyakul. „Fairer Handel und Bio-Anbau können nicht alle Probleme lösen, aber sie geben den Bauern die Chance, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen“. Heute gehen 75 % der Reisernte in den Export, 25 % werden auf dem lokalen Markt verkauft. Der Fair-Handels-Importeur GEPA bezieht seit 1996 den Bio Hom Mali-Reis von Green Net, der teilweise dort verpackt wird. Mit dem Vertrieb von Kokosnussmilch trägt der Fair-Handels-Importeur dwp dazu bei, das Angebot thailändischer Produkte von Green Net im Fairen Handel zu erweitern. Green Net zahlt den Bauern kostendeckende Preise, damit sie weiterhin den traditionellen Reis anbauen können. Außerdem konnten Saatgutbanken, Schulen, Frauenförderprogramme und Gesundheitszentren finanziert werden. Somit werden Perspektiven geschaffen für die Mitglieder und Landflucht verhindert. -

**Ihr Einkauf im „Eine Welt Laden“ kommt den Erzeugern zugute.**

Das Team vom „Eine Welt Laden“ in Berchtesgaden, Am Fischerbühl 1, Eingang Kurgarten, sowie auf den diversen Adventsbasaren freut sich auf Ihren Besuch und Einkauf.  
**Annegret Gaffal vom Eine Welt Laden**



Die „Eine-Welt-Laden-Mitarbeiter“ wünschen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute für 2018

# Wir gratulieren ...

|      |            |                       |   |                |                      |   |
|------|------------|-----------------------|---|----------------|----------------------|---|
| 70   | Dez.       | Günter Huber          | B |                | Lieselotte Eder      | S |
|      |            | Goerg Zupfer          | B | Jan.           | Anna Fegg            | S |
|      |            | Olga Brandner         | B |                | Georg Hinterbrandner | S |
|      |            | Josef Held            | S |                | Kunigunde Stocker    | S |
|      | Jan.       | Erika Swoboda         | W | Feb.           | Rosa Maria Liebl     | S |
|      |            | Franz Pabst           | B |                | Sebastian Lochner    | B |
|      |            | Gertraud Dinzler      | B |                | Gisela Faupel        | B |
|      |            | Mathias Galler        | S |                | Engelbert Aigner     | W |
|      |            | Gertraud Hasenknopf   | S | März           | Josef Jung           | W |
|      |            | Herbert Stapfer       | W |                | Horst Knoch          | S |
|      | Anna Fuchs | Felicitas             |   | Joseph Damböck | W                    |   |
| Feb. |            | Elfriede Neumair      | B |                | Heinrich Zimmer      | B |
|      |            | Anna Renner           | W |                | Josef Roßmann        | S |
|      |            | Elisabeth Riehl       | S |                | Emma Wittmann        | B |
|      |            | Sebastian Ilsanker    | B | 85 Dez.        | Christa Irdmann      | B |
|      |            | Konrad Rampeltshammer | B |                | Sebastian Kurz       | S |
|      |            | Veronika Fendt        | B | Jan.           | Elisabeth Lenz       | S |
| März |            | Renate Auer           | W |                | Alois Damböck        | B |
|      |            | Eberhard Simon        | B | Feb.           | Erika Kellerbauer    | W |
| 75   | Dez.       | Margarete Schwanda    | W |                | Erich Hauke          | S |
|      | Jan.       | Sebastian Roßmeier    | B |                | Walter Baier         | S |
|      |            | Angela Hollrieder     | B | März           | Ingeborg Fellner     | B |
|      |            | Gisela Fendt          | B |                | Josef Eder           | B |
| Feb. |            | Gertraud Kastner      | W | 90 Dez.        | Anna Eder            | B |
|      |            | Ludwig Aigner         | W |                | Elisabeth Auer       | S |
|      |            | Gerd Metzendorf       | B | 95 Dez.        | Franz Koschtial      | S |
|      |            | Berta Wegscheider     | S |                | Max Braeuer          | S |
| März |            | Hannelore Ruprecht    | B | Feb.           | Sofie Ager           | S |
|      |            | Antonie Summek        | B |                | Franziska Wiltsch    | S |
| 80   | Dez.       | Elfriede Bodinger     | S |                |                      |   |

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstag nicht wünscht, möge das im Pfarrbüro Bischofswiesen Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon: 7251) bekanntgeben.

## Gemeinsames Frühstück & Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

**Wann:** 1. Adventssonntag, 3. Dezember, nach dem Engelamt

**Wo:** Pfarrheim Bischofswiesen

**Wer:** Alle, die Lust haben, in froher, adventlicher Runde frische Semmeln mit selbstgemachter Marmelade, Wurst oder Käse und dazu duftenden Kaffee oder Tee zu genießen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Bischofswiesen. Spenden erbeten für Adveniat!



## In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen die Heilige Taufe empfangen: (vom 1.11.2016-31.10.2017)

### Herz Jesu Bischofswiesen

Gianna Marie Heidingger  
 Kilian Koller  
 Kaspar Stanggassinger  
 Valentina Altmann  
 Anton Moderegger  
 Tobias Primbs  
 Emil Nils Sander  
 Henric Mika Böhm  
 Eva Maria Auer  
 Franz Martin Aschauer  
 Quirin Anton Aschauer  
 David Tatar  
 Moritz Tobias Maußhammer  
 Matthias Pfnür  
 Gregor Pittner  
 Julian Druf  
 Jana Riemann geb. Steinz

Benedikt Sebastian Schuhwerk  
 Marlon Fynn Mielsch  
 Luke Dietmar Walter Richter  
 Valentin Franz Stanggassinger  
 Charlotte Luise Winkler  
 Laurenz Gabriel Moderegger  
 Theresa Kruis  
 Anna Theresia Kurz  
 Quirin Besele  
 Michael Golser  
 Anna Katharina Hölzl  
 Xaver Maria Sattelmayer  
 Emil Funke  
 Mia Sophie Graf  
 Anna Katharina Kos  
 Amelie Susanne Schmidt  
 Annalena Hope Lehmann

### St. Michael-Strub

Felix Hofreiter  
 Maximilian Franz Robert Roth  
 Aurelia Salome Sieger

### St. Johann-Nepomuk-Winkl

Benedikt Johann Zaar  
 Simon Ferdinand Parma  
 Marie Strauch  
 Milena Sophie Thume  
 Lorenz Huber  
 Maximilian Elias Fegg  
 Marie Leopoldine Schöndorfer  
 Josephine Chayenne Brunner

## In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen sich vor Gott das Ja-Wort gegeben: (vom 1.11.2016-31.10.2017)

### Herz Jesu Bischofswiesen



Sebastian Gerhard Edfelder und Veronika Heitauer  
 Johann Kranawetvogl und Angela Kranawetvogl, geb. Dobrescu  
 Martin Albert Brandner und Karina Monika Brandner, geb. Baldus  
 Maximilian Kaunzner und Manuela Hocke  
 Marco Sebastian Hoffmann-Schiffer und Melanie Kölbl

### St. Michael-Strub

Florian Johann Georg Winkler und  
 Stefanie Marie-Luise Winkler, geb. Feldschmid



# Beerdigungen von November 2016 bis Oktober 2017

## Bischofswiesen

Ernst Josef Burghartswieser, 77 Jahre  
Walter Böhm, 82 Jahre  
Irene Bauer, geb Dieß, 61 Jahre  
Gertraud Rosina Sachenbacher, 79 Jahre  
Katharina Fuss, geb. Fernsebner, 90 Jahre  
Rosemarie Wilhelmi, geb. Maier, 81 Jahre  
Anton Großpötl, 86 Jahre  
Krezenia Stanggassinger,  
geb. Röckenwagner, 79 Jahre  
Franz Auer, 81 Jahre  
Adam Koller, 88 Jahre  
Hans Baptist Auer, 81 Jahre  
Dr. Reinhold Klier, 85 Jahre  
Stefan Paul Hartmann, 52 Jahre  
Franziska Lochner, geb. Angerer, 78 Jahre  
Herbert Josef Haid, 79 Jahre  
Eduard Kastner, 82 Jahre  
Erwin Stocker, 89 Jahre

Hildegard Maria Neugebauer, geb. Huber, 93 Jahre  
Maria Bulum, geb. Stjepovic, 80 Jahre  
Georg Pfnür, 79 Jahre  
Luis Maximo Casa, 89 Jahre  
Klara Bernegger, 86 Jahre  
Ernestine Maria Renoth, geb. Irlinger, 92 Jahre  
Maximilian Zauner, 91 Jahre  
Anna Luise Jastrow, geb. Schonhardt, 94 Jahre  
Franz Grüner, 81 Jahre  
Helga Magdalena Brandner, geb. Finger, 75 Jahre  
Katharina Eder, 93 Jahre  
Johann Hölzl, 79 Jahre  
Stefan Fischer, 84 Jahre  
Barbara Stanggassinger, geb. Angerer, 85 Jahre  
Hansjörg Michael Schmuck, 55 Jahre  
Rudolf Wolfgang Maltan, 83 Jahre  
Franz Johann Bieler, 59 Jahre  
Willibald Meilinger, 94 Jahre  
Helmut Karl Anton Peißl, 91 Jahre

## Strub

Erna Katharina Demmel, geb. Hauser, 83 Jahre  
Anton Angerer, 80 Jahre  
Stefan Lenz, 86 Jahre  
Gertrud Katharina Burggraf, geb. Koch, 90 Jahre  
Erika Josefa Schellmoser,  
geb. Moderegger, 79 Jahre

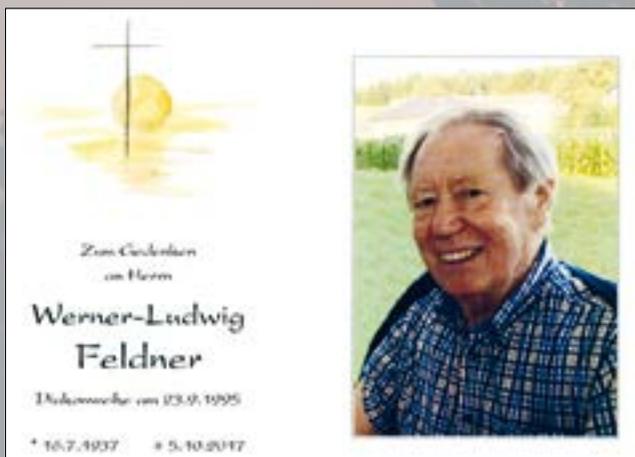
## Winkl

Günther Thienel, 83 Jahre  
Maria Theresia Schroffner, 100 Jahre  
Waltraud Skotnitza, geb. Kirchlner, 74 Jahre  
Alfred Adolf Teply, 76 Jahre



# Nachruf für Diakon Werner Ludwig Feldner

Der Pfarrverband Bischofswiesen nimmt Abschied von Diakon Werner Feldner. Es gehört einfach dazu, das irdische Leben eines lieben Verstorbenen noch einmal in den Blick zu nehmen, denn all diese Lebensorte prägen einen Menschen und machen ihn zu dem, wie wir ihn geschätzt und geliebt haben. Ende der 80er Jahre begann Werner seine Ausbildung zum Diakon mit Zivilberuf und wurde am 23. September 1995 im Dom zu München von Friedrich Kardinal Wetter geweiht. In dieser Zeit arbeitete er bei den Jesuiten in München. 2011 zog er dann von Bischofswiesen nach Bad Reichenhall, in seine Wohnung bei St. Zeno. Werner war bis zum Schluß als Diakon im „Unruhestand“ für die katholische Stadtkirche mit großem Engagement und echter Leidenschaft, weit über den vorgesehenen Rahmen hinaus tätig. In den vergangenen Monaten mußte er immer wieder mehrere medizinischen Behandlungen über sich ergehen lassen. In den frühen Morgenstunden des 5. Oktobers 2017 verstarb Werner Feldner plötzlich und völlig unerwartet. Am 13. Oktober 2017 wurde Diakon Feldner in St. Zeno mit großer Anteilnahme nach dem Requiem zu Grabe getragen. Seine Ruhestätte ist direkt an der Außenmauer des Münsters bei den Priestergräbern. Werner Feldner war in der Pfarrei Strub in der Altenheimseelsorge und für die sonntäglichen Wortgottesdienste zuständig. Mit der Zusammenlegung der drei Pfarreien Strub, Winkl und Bischofswiesen im Jahre 2000, auch für den gesamten Pfarrverband Bischofswiesen. Im September 2011 wechselte er in die Seelsorge nach Bad Reichenhall, blieb aber unseren Pfarreien immer noch als Aushilfsdiakon bis zum Schluss treu. Unvergessen sind seine festlichen, würdevollen und tief sinnig gestalteten Taufen, Wortgottesdienste, Beerdigungen und Osternächte. Der Werner hatte immer ein offenes Ohr für die Belange seiner ihm anvertrauten „Schäfchen“. Dankbar nehmen wir Abschied von ihm und schließen Werner in unser Gebet ein. Im Vertrauen auf unseren gütigen, himmlischen Vater bitten wir für ihn um die ewige Ruhe! Das ewige Licht leuchte ihm! Der Herr lasse ihn ruhen in Frieden, Amen.



Für den  
Pfarrverband  
Bischofswiesen  
Matthias Sieger

# Nachruf für Stefan Hartmann

Im Juli dieses Jahres hat der seit 3 Jahren angestellte 52jährige Hausmeister Stefan Hartmann seine Seele in die Hand Gottes zurückgelegt.

Die Pfarrgemeinde Bischofswiesen und die Kirchenverwaltung danken dem ruhigen, besonnenen und liebenswerten Mitarbeiter für alle guten Dienste.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Bernhard Bielasik**, Pfarrer

**Josef Fegg**, Kirchenpfleger



\* 11. Januar 1965  
† 21. Juli 2017



In liebevoller Erinnerung

**Stefan  
Hartmann**

*Manche Menschen  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen  
eine leuchtende Spur  
in unseren Herzen*

# Erntedank in Winkl



*„Vielen Dank  
für die ganzen  
Blumenspenden“.  
Es haben einige Damen  
die Blumen aus ihren  
Gärten zur Verfügung  
gestellt, ohne die unsere  
Kirche sicher nicht so  
schön ausgesehen hätte.*

**Angelika Kühnhauser  
und Anke Wörgötter**

## Gebetskreis

### „Jeder“

Nicht „er“, „sie“ oder „der“ nein „jeder“, Du, musst „Verantwortung“ übernehmen für die Welt. Das „die Welt“ schöner friedlicher wird. Ja...aber wie?

Ganz einfach „Bete“ jeden Tag 1 Minute, 5 Minuten oder länger aber „bete“. Als gläubiger Christ bist „Du“ verantwortlich für Deinen Nächsten, für Dich, für die Welt. Das „Sie“ weiß dass es einen Gott gibt. Der da ist. Nicht irgendwo, weit weg, im Himmel, nein, bei uns auf der Welt. Wenn wir als gläubige Christen beten, wird die Welt „schöner friedlicher.“ – Alle! Jeder! Du!

### Wichtig!

- **Verantwortung übernehmen!**

Beten (1 Minute täglich) 5 Minuten oder mehr...

- **Mehr Verantwortung übernehmen**

Heilige Messe besuchen (Gott will Dich stärken 100% sich verschenken, Kraft schenken, Akku aufladen)

Tabernakel besuchen= Jesu Gott 100% Anwesend

Weihwasser sprengen

Rosenkranz beten in Gemeinschaft (Kirche)

Rosenkranz beten in der Familie

Gebetskreis besuchen. (Rosenkranz +Bibel lesen

z.B. im Pfarrheim Bischofswiesen jeden 2. Mittwoch im Monat nach der hl. Messe

**Pfarrgemeinderäte Katharina Angerer, Anneliese Rieder, Elisabeth Kurz**

# Vergelt's Gott für 2017

Zum Jahresausklang möchten wir ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott“ all jenen sagen, die sich im Pfarrverband Bischofswiesen als Haupt/- oder Ehrenamtliche, als Mithelferinnen und Mithelfer eingesetzt haben, um ein lebendiges, kirchliches Gemeindeleben zu gestalten. Als erstes gilt unser Dank wieder Herrn Pfarrer Bernhard Bielasik, der zusammen mit seinem Seelsorgeteam, Pastoralreferent Martin Kienast und der pastoralen Mitarbeiterin Stefanie Witte, weiter bestrebt bleibt unseren Pfarrverband ohne Schaden durch unruhige Zeiten zu führen.

Ihnen zur Seite steht Herr Kaplan Dariusz Budzynski: auch ihm ein herzlicher Dank, „Bardzo dziękuję“.

Dank der Unterstützung durch Pfarrer Markus Moderegger, Pfarrer Hans Fischer, Diakon Karl Bodinger, den Patern der Franziskaner und allen anderen Geist-

lichen war es wieder einmal geschafft in allen Kirchen des Pfarrverbandes wöchentlich heilige Messen zu feiern, sowie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen in würdigem Rahmen durchzuführen.

An dieser Stelle sei im liebevollen Andenken an Herrn Stefan Hartmann erinnert, der beigesetzt im Juli 2017, als Mensch unvergessen und als Mitarbeiter in der Pfarrei Bischofswiesen schwer zu ersetzen ist.

*Im Namen aller Pfarrgemeinderäte wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.*

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden:

**Peter Peschik – PGR Winkl**  
**Michael Biermaier – PGR Strub**  
**Franziska Kracher – PGR Bischofswiesen**

## Danke für Ihren Einsatz bei der Caritas-Herbstsammlung 2017!!

**Danke an alle Spenderinnen und Spender, an alle Sammlerinnen und Sammler, an alle Ehrenamtlichen beim „Eintüteln“ und Austragen der Sammlungsbriefe und an alle anderen Mitwirkenden!**

Nur mit dieser großen Schar an helfenden Händen können die Caritas-Sammlungen zweimal im Jahr überhaupt organisiert werden. Ein großes Dankeschön im Namen der Pfarrgemeinde und der Caritas an alle für ihren persönlichen Einsatz für ein gutes, soziales Miteinander.

Wir konnten im Pfarrverband im Herbst **5428,09 Euro** (Bischofswiesen: 2667,12€, Strub: 1542,32€, Winkl: 1218,65€ vorläufiges Ergebnis) sammeln, die – wie immer- an die Pfarrgemeinde und die örtliche Caritas gehen.

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin der Caritas-Frühjahrs-sammlung vom **26. Februar bis 04. März 2018** vor. Wenn Sie sich als ehrenamtliche/r Sammler/in für Ihre Pfarrei und Ihre Caritas vor Ort bewerben möchten, freuen wir uns riesig!

Weitere Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter: [spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung](http://spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung)



Martin Kienast



# Der Pfarrverband Bischofswiesen...



Pfarrer Bernhard Bielasik



Pastoralreferent Martin Kienast  
(15 Wochenstunden - Firmung, Caritasverantwortlicher)

**Pfarrbüro:** Agnes Boigs (Sekretärin)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr • **Adresse:** Göllstr. 1, 83483 Bischofswiesen, Tel. 08652/7251, Fax 08652/8329 • [pv-bischofswiesen@ebmuc.de](mailto:pv-bischofswiesen@ebmuc.de) • [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de) (Die Pfarreien). **Intentionen:** Wenn Sie für Ihre verstorbenen Angehörigen eine Messe lesen lassen möchten (€ 5,-), wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro oder füllen Sie ein vorgedrucktes Kuvert (am Schriftenstand in der Kirche) aus und geben es im Pfarrbüro ab (oder Briefkasten-Pfarrbüro). Spätester Abgabetermin ist immer Dienstagvormittag.

## Gottesdienstzeiten zum Sonntag (mit Ausnahme von Hochfesten u. Erstkommunion)

|                 |         |                             |                        |           |
|-----------------|---------|-----------------------------|------------------------|-----------|
| Winkl           | Sonntag | 8.30 Uhr                    |                        |           |
| Loipl:          | Sonntag | 9.00 Uhr                    |                        |           |
| Bischofswiesen: | Sonntag | 10.00 Uhr                   | Samstag                | 19.00 Uhr |
| Strub:          | Sonntag | 18.00 Uhr (Winterzeit) bzw. | 19.00 Uhr (Sommerzeit) |           |

## Werktagsmessen:

|                     |            |   |
|---------------------|------------|---|
| Winkl:              | Dienstag   | 18.00 Uhr                                   |
| Bischofswiesen:     | Mittwoch   | 18.00 Uhr                                   |
| Insulakirche:       | Mittwoch   | 10.00 Uhr (1. Mittwoch im Monat)            |
| Medical-Park-Loipl: | Donnerstag | 18.45 Uhr                                   |
| Insulakirche:       | Samstag    | 15.00 Uhr (Wortgottesdienst oder Hl. Messe) |

## Rosenkranzgebete:

|                 |         |   |
|-----------------|---------|---|
| Bischofswiesen: | Samstag | 18.30 Uhr mit Beichtgelegenheit                                       |
| Bischofswiesen: |         | 19.00 Uhr jeden 2. Mittwoch im Monat<br>(Pfarrheim - Hofherr-Stüberl) |
| Winkl:          | Samstag | 17.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18.00 Uhr (Sommerzeit)                    |

## ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Bitte immer den aktuellen Kirchenanzeiger beachten! Die Gottesdienstzeiten unserer Pfarreiengemeinschaft sind aktuell auch unter [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de) unter „Die Pfarreien/Pfarrverband Bischofswiesen/Aktuelles“ abrufbar!



# Wir fragen nach - was denken Sie darüber?

## Unsere Interviewpartner heute:



Msgr. Dr. Thomas  
Frauenlob  
Leiter des Pfarrverbandes  
Stiftsland Berchtesgaden



Gerstner  
Christian  
Evangelischer Pfarrer  
in Bischofswiesen

## Kennen Sie eine der 95 Lutherthesen und nennen Sie diese bitte?

### Hr. Msgr. Dr. Frauenlob:

*75. Es ist irrsinnig zu meinen, dass der päpstliche Ablass mächtig genug sei, einen Menschen loszusprechen, auch wenn er - was ja unmöglich ist - der Gottesgebälerin Gewalt angetan hätte.*

## Wie ist Ihre Meinung zu dieser These?

### Hr. Msgr. Dr. Frauenlob:

*Diese These zeigt die bizarre Absurdität der Ablasspraxis, wie sie von den Ablass-Kommissären den Menschen damals im 16. Jhd. dargelegt wurde. Das Interesse dahinter ist durchsichtig: Die blanke Gier nach Geld – die Hälfte der Einnahmen kassierten übrigens die Geldhäuser Fugger und Medici für ihre Unterstützung des Ablasswesens – hatte ein an sich sinnvolles Heilmittel vollkommen verdorben, ja pervertiert. Der Spruch: „Wenn die Münze im Kasten klinget, die Seele in den Himmel springt!“ bringt den Missstand volkstümlich auf den Punkt.*

*Im Grunde ist der Ablass ein Gnadenmittel, eröffnet er doch die Möglichkeit, für verstorbene Menschen, um deren Seelenheil man aus der Kenntnis ihres Lebens fürchtete, noch jenseits des Todes etwas zu tun. Selber waren die Verstorbenen ja nicht mehr imstande, aber ihre Nachkommen hatten die nötige Freiheit. Luther selbst hatte während seines römischen Aufenthalts (1510/11) übrigens nicht wenige Ablässe für verstorbene Verwandte erworben.*

*Woher wusste Luther von solch steilen und falschen Aussagen der dominikanischen Ablass-Kommissäre? Vermutlich – es war ja noch seine „katholische Zeit“ – hörte er im Beichtstuhl davon. Zu Recht wird der Seelsorger in Martin Luther zornig über diese grotesken Aussagen und versucht in den 95 Thesen eine Art Sammlung zum Thema kirchliche Buße. Er wollte einen wissenschaftlichen Disput anregen und so theologische Klarheit schaffen. Das war und ist übliche Praxis in Universitäten! Und die berühmte Pforte an der Wittenberger Schlosskirche war nichts anderes als das „schwarze Brett“ der noch jungen Univer-*

sität. Vermutlich ist die rasche Verbreitung der Thesen im ganzen Reich der Erfindung des Buchdrucks und des Umstands geschuldet, dass sich im Wittenberger Augustinerkloster eine eigene Druckerei befand. Inhaltlich könnten diese 95 Thesen damals wie heute jeder katholische Christ, jeder Bischof und Kardinal, ja auch der Papst unterschreiben.

## Wie wird Ihrer Meinung nach die Ökumene in unserem Pfarrverband Bischofswiesen aktiv gelebt?

**Hr. Msgr. Dr. Frauenlob:**

*Für den Pfarrer im Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden gehört es sich selbstverständlich nicht die ökumenische Praxis im Pfarrverband Bischofswiesen einzuschätzen. Allein, weil ich über die Zeitungsberichte keine weitere Kenntnis besitze. Aber ich habe den Eindruck, dass wir im Talkessel insgesamt ein gutes und vertrauensvolles konfessionelles Miteinander pflegen.*

---

Gerstner Christian

---

## Kennen Sie eine der 95 Lutherthesen und nennen Sie diese bitte?

**Hr. Pfr. Gerstner:**

*Nein. Die 95 Thesen Luthers waren ja ein Papier, das er vor 500 Jahren zur Diskussion stellte. Wer sie heute liest, merkt schnell: Das sind nicht meine Fragen an Kirche heute.*

## Wie ist Ihre Meinung zu dieser These?

**Hr. Pfr. Gerstner:**

*Haben die Thesen also für Evangelische keine Bedeutung mehr? Nicht direkt, sie sind eher Ausdruck einer kritischen Grundhaltung, alles zu hinterfragen, was Institutionen so „predigen“ nach dem biblischen Motto: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*

## Wie wird Ihrer Meinung nach die Ökumene in unserem Pfarrverband Bischofswiesen aktiv gelebt?

**Hr. Pfr. Gerstner:**

*Es gibt den Kinderbibeltag Ende Oktober, die Waldweihnacht, Gottesdienste an Silvester in Bischofswiesen und Winkl. Wo zwei Kirchen so nahe bei einander stehen, wie in Bischofswiesen, gibt es sicher noch weitere Möglichkeiten der Ökumene.*

**Andreas Aczel**

# Pfarrgemeinderatswahlen am 25.02.2018

Auch in unseren Pfarreien Bischofswiesen, Strub und Winkl wird das anerkannte Laiengremium – der Pfarrgemeinderat – von den wahlberechtigten Katholiken gewählt.

Die PGR-Wahlen 2018 werden in der Erzdiözese München und Freising zum ersten Mal grundsätzlich in Form einer Allgemeinen Briefwahl durchgeführt.

Jede/r Wahlberechtigte/r erhält automatisch die Briefwahlunterlagen per Post zugeschickt.

Jede und jeder kann das Leben der Pfarrgemeinde mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Im Pfarrgemeinderat hat jedes Mitglied seine eigenen Fähigkeiten und andere Kompetenzen und Sichtweisen – und das ist gut so, denn sie werden gebraucht.

In diesem Gremium laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements der Pfarrgemeinde zusammen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben ein Mandat der gesamten Pfarrgemeinde und können deswegen viele Dinge in der Pfarrgemeinde mitbestimmen, z. B. bei

- Angeboten für Jung und Alt, Familien und Kindern
- der Gestaltung von gottesdienstlichen Feiern
- der pastoralen Planung
- der sozialen und caritativen Arbeit

Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates beträgt vier Jahre. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben. Wenn sie interessiert sind, das Gemeinleben in unseren Pfarreien mit zu gestalten, dann sind sie „Die“ oder „Der“ Richtige für uns. – Haben sie Mut! –

Stellen sie sich als Kandidatin oder Kandidat bei der PGR-Wahl zur Verfügung. Keine Angst, als Pfarrgemeinderat ist man nicht automatisch für Alles zuständig. Es liegt an ihnen persönlich und am Gremium insgesamt, welche Prioritäten gesetzt werden.

**Du bist Christ. Mach was draus.** – Trauen sie sich, melden sie sich im Pfarrbüro, oder bei den amtierenden Pfarrgemeinderäten.

Detaillierte Angaben zum Ablauf der Wahl und die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erhalten sie in Form einer „Sonderausgabe des Pfarrbriefes“ Anfang Februar 2018.

**Franziska Kracher**  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende  
Bischofswiesen

*Dass du mich einstimmen lässt  
in deinen Jubel*

**Gottesdienst**  
*mit rhythmischen Liedern*

**Sonntag, den 21.01.2018**  
**Sonntag, den 18.03.2018**

**8.30 Uhr Winkl**  
**10.00 Uhr Bischofswiesen**  
**19.00 Uhr Strub**

**Herzliche Einladung**  
**an alle Kinder und Familien!**

**Wenn das Brot, das wir teilen**

# Singen für die gute Laune

Seit September 2017 läuft in unserem Pfarrverband das Projekt „Offenes Singen für Kinder und Jugendliche“. Sangesfreudige treffen sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Ferien) um 15 Uhr im Bischofwieser Pfarrheim, um miteinander zu singen und zu musizieren. Zwei

Mädchen der fröhlichen Gruppe verraten uns, warum sie gerne kommen: Pia: „Mir macht Spaß, dass wir so viele Lieder singen und unterschiedliche Instrumente ausprobieren dürfen.“ Rosalie: „Ich liebe es, zu singen.“ Wir freuen uns über Verstärkung!

**Stefanie Witte**



## Eltern-Kind-Gruppe

Im September sind wir wieder mit einer Eltern-Kind-Gruppe ins neue Schuljahr gestartet. Jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrheim, um gemeinsam wertvolle Zeit für Mutter (auch Väter und Großeltern sind herzlich willkommen) und Kind zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, einfühlsam zu beobachten, miteinander zu spielen, zu singen, zu lachen und kreativ zu sein. Auch die Nähe zur Natur, gemeinsame Ausflüge und religiöse Feste sind Teil unseres Programms. Interessierte Eltern können sich gerne bei mir melden:

**Monika Bodinger**  
**Tel.: 08652 6556544**

Ich freue mich über jede neue Familie, die bei uns mitmachen möchte!



**SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN** – Die Spenden für die Sternsinger-Aktion gehen zu gleichen Teilen an: Projekt für Behinderte und verwaiste Kinder in Quito/Ecuador; Projekt für Frühförderung unterernährter Kinder und pastorale Jugendarbeit in Cochabamba/Bolivien; Päpstliches Missionswerk der Kinder - Beispielprojekt 2018: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“

Ist Ihr Wohnungseingang nicht auf den ersten Blick zu erkennen, ist es für die Sternsinger hilfreich, wenn Sie an einer gut sichtbaren Stelle einen Hinweis anbringen.

**Essensplätze:** Für unsere Sternsingergruppen suchen wir noch Essensplätze während der Sternsingeraktion. Wer sich vorstellen könnte, für unsere Sternsinger (4 – 5 Kinder) ein Mittagessen vorzubereiten, möge sich bitte im Pfarrbüro bis Mitte Dezember melden.

Ein großes Anliegen unserer Verantwortlichen für die Sternsingeraktion:

**WIR BITTEN SIE, AN DIE STERNSINGER KEINE ALKOHOLISCHEN GETRÄNKE AUSZUGEBEN!**

Außerdem bitte in den Wohnblöcken zur Zeit des Sternsingerbesuches die Rauchmelder ausschalten!

## Sternsinger 2018 – Bischofswiesen

In der Pfarrei Bischofswiesen sind die Sternsinger vom 1. bis 4. Januar unterwegs:

### Tag Gruppe 1 (Loipl)

- 01.01. Oberloipl (Rosenberggütl bis Rothenkreuzlehen)
- 02.01. Hundsreit, Scheuerbichllehen, Unterloipl, Grabenweg, Eggerpoint, Reißpoint
- 03.01. Loiplerstr. ab Nr. 8, Keilhofgasse, Fronwiese, Andreas-Fendt-Ring, Hagelweide
- 04.01. Wassererweg, Wiedlerweg, Langenscheidtstraße, Schneibsteinweg

### Tag Gruppe 2 (Stangaß)

- 01.01. Sieglehen, Ponnötz, Urbanweg, Reitoffen, Oislerweg, Stadlhäusl, Ober- und Unterthann, Berchtesgadener Str.
- 02.01. An der Ache 40 - 70; Uhlmühlweg, Erlenweg, Mooswinkl, Mooslehen, Mooshäusl
- 03.01. Grubenweg, Aschauerweiherstr. 1 - 23, Hauptstraße 2 - 20, Hinterau außer 3, 18, 20, Vorderau, In der Au, Brennerpoint, Am Anger
- 04.01. Steingasse, Hochkalterstr., Lattenbergweg, Götschenweg, Jennerweg, An der Ache 1 - 9

### Tag Gruppe 3 (Datzmann)

- 01.01. Hochgarddörfel, Unter- und Oberreit, Hochbichllehen, Klausweg, Gattermann, Ober- und Unterachau, Aschauerweiherstr. 25 - 49, Kastensteinweg
- 02.01. Ober- und Unterruppen, Riedherrngasse, Steinerlehen, Erbmühlweg, Loiplerstr. 2 - 6, Franz-Maltan-Str., Kastenweg, Hauptstr. 54 - 101, Kastensteinerwand, Stangerweg
- 03.01. Feuerwehrhaus, Schule, Am Datzmann, Simon-Schwaiger-Str.
- 04.01. Rathaus, Göllstr., Hauptstr. 22 - 52, Hinterau 3, 18, 20, Straßenmeisterei, Hohlgraben



# Sternsinger 2018 – Winkl

In der Pfarrei Winkl sind die Sternsinger vom 3. bis 5. Januar unterwegs:

## Tag Gruppe Winkl - Land

- 03.01.** Stockerhäusl, Hallthurm, Holzstubn, Bodenpointlehen, Gattermann, Bichlmühle, Bichllehen, Zipfhäusl, Wiesenhäusl, Schwarzenlehen, Bognerlehen, Eisenrichter
- 04.01.** Blaik, Klaushäusl, Landthal, Breindlfeld, Sellboden, Ulrichshof, Pfaffenfeld, Pfaffenlehen, Schneckenmühlweg, Reichenhaller Str. 30, 28, 26
- 05.01.** Klausgraben, Gregor-Mendl-Str. 1/1a, 3, Grainswiesen, Jäger, Unter- und Oberklapf

## Tag Gruppe Winkl - Siedlung

- 03.01.** Seppenhäusl, Finsterstein, Hauptstraße, von-Eichendorff-Str., Adalbert-Stifter-Str., Gregor-Mendel-Str. 2/4/6, Anton-Günther-Str.
- 04.01.** Gerhart-Hauptmann-Str., Pfarrer-Gruber-Str., Josef-Ressel-Str., Hans-Kudlich-Str.
- 05.01.** Untersbergweg, Georg-Oeggel-Str., Ferd.-Porsche-Str., Nierenthalweg

# Sternsinger 2018 – Strub

In der Pfarrei Strub sind die Sternsinger vom 5. bis 6. Januar unterwegs:

## Tag Gruppe 1

- 05.01.** Weihererlehen, Böcklweiher, Böcklmühle, Bachinger, Koppnenlehen bis Kressenlehen
- 06.01.** Süßenbrunn, Faistenau, Moos, Meislweg, Insula, Vierradweg bis Stöberl, Bogensberglehen, Krennlehen

## Tag Gruppe 2

- 05.01.** Burgergraben, Meislgraben, Watzmannstr., Jugendherberge, Stangerötz bis Plenk, Teile vom Stangenwald
- 06.01.** Rest Stangenwald, Engedey, Ilsank, Wiesenlehen, RoBhofschmiede, Vierradweg in der Engedey, Söldenlehen, Schober, Vierradlehen



# „Du bist recht herzlich eingeladen“

## Unter diesem Motto stand die Kinderkirche im Oktober.

Als Grundlage dafür diente das Sonntagsevangelium, welches das Gleichnis vom Festmahl erzählte.

Zunächst feierten die Kinder, ihre Eltern und Großeltern im Pfarrheim. Sie sangen, beteten, hörten das Evangelium und gestalteten dazu ein Bodenbild. Danach machten alle sich auf den Weg in die Pfarrkirche Herz – Jesu, in der der Sonntagsgottesdienst gefeiert wurde. Kaplan Dariusz Budzynski holte die Schar am Kircheneingang ab. Zum Vaterunser wurden die Kinder an den Altar gebeten. Zusammen mit der ganzen Gemeinde feierten die Familien Eucharistie in der Kirche. Gottes Einladung gilt – auch unsere: Zur Kinderkirche, jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen.

Im Namen des Vorbereitungsteams,  
**Stefanie Witte**



## Fair wird global: mit Bio-Milch von unseren regionalen Bauern

Die Ministranten unseres Pfarrverbandes erhalten in diesem Jahr Nikoläuse der Firma GEPA, die mit fair gehandelter Bio Milch der Milchwerke Berchtesgadener Land und fair gehandeltem Kakao und Zucker hergestellt sind. GEPA-Produkte, wie die Nikoläuse oder Schokoladen sind im gut sortierten Einzelhandel und im Eine-Welt-Laden erhältlich.

**Agnes Boigs**

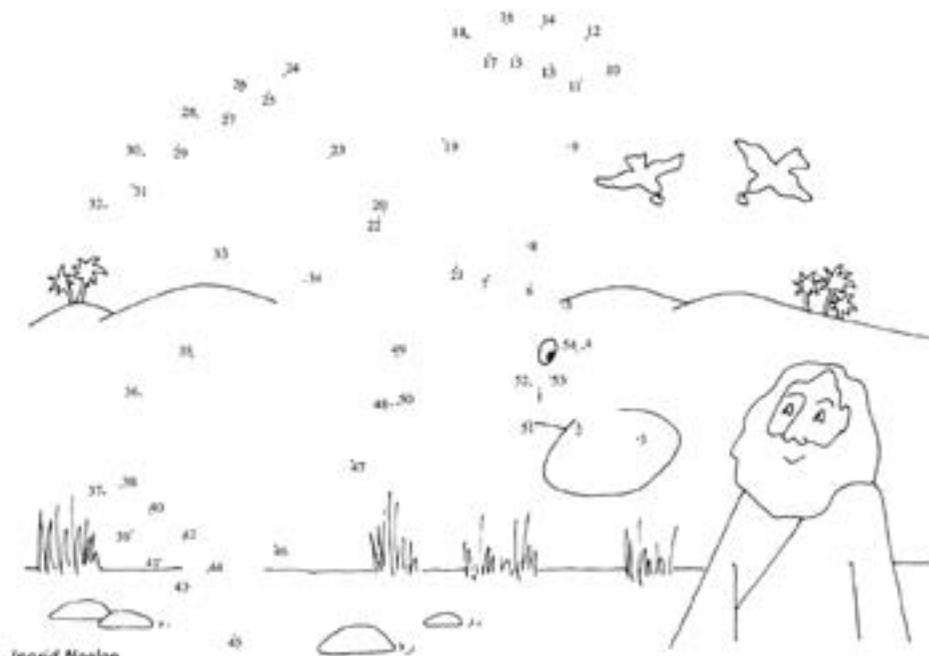




## WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

Im Evangelium erzählt Jesus ein wunderschönes Gleichnis von uns Vögeln. Dass Gott, der Vater, für uns sorgt, dass wir nicht hungern müssen. Bei den Vögeln ist es wie bei den anderen Tieren, es gibt viele unterschiedliche Arten: Zum Beispiel Tauben, Spatzen oder Adler. Ich gehöre auch zu einer bestimmten Art, und von mir und meinen Artgenossen erzählt eine Geschichte aus dem Alten Testament. Sie handelt von dem Propheten Elija. Ein Prophet ist ein Mensch, der im Auftrag Gottes zu den Menschen redet. Das machte auch der Prophet Elija. Er verkündete dem Volk Israel eine große Dürreperiode. Das war für die Menschen

schlimm, denn wenn es nicht ausreichend regnete, konnte das Getreide auf den Feldern nicht wachsen. Die Menschen hatten kein Mehl, um Brot zu backen. Sie mussten hungern. Gott ließ es nicht mehr regnen, um die Menschen an ihn und seine Gebote zu erinnern. Doch der Prophet Elija sollte nicht hungern. Deshalb schickte ihn Gott in eine einsame Gegend, und dort haben wir ihn mit Brot und Fleisch versorgt. Jetzt konnten wir einmal für einen Menschen sorgen, wie sich Gott immer um uns sorgt. Wenn du wissen möchtest, wie unsere Vogelart heißt, kannst du das in der Bibel nachlesen. Im ersten Buch der Könige im 17. Kapitel.



Ingrid Neelen

# Auf dem Weg zur Erstkommunion

Für die Erstkommunion 2018 bereiten sich 22 Kinder vor und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten teil. Hier erfahren sie Jesus Christus und lernen ihn kennen. Am 1. Adventssonntag, den 2. Dez. um 17.00 Uhr werden die Erstkommunionkinder mit dem „Frauentragen“ in Winkl beginnen und die Kästchen mit Maria und Elisabeth von Haus zu Haus durch den Advent tragen und dabei miteinander singen und beten. Am Heiligen Abend werden die Kinder in der Kindermette in Winkl um 16.00 Uhr ein Krippenspiel aufführen und die Kindersegnung bekommen. Auch im neuen Jahr 2018 beteiligen sich die Erstkommunionkinder wieder bei den Gottesdiensten. Zum „Fest Taufe des Herrn“ am Sonntag, 7. Januar um 10.00 Uhr in Bischofswiesen, werden sie mit ihren Taufkerzen die Heilige Messe feiern und das Taufbekenntnis und den Glauben an Jesus Christus vor der ganzen Gemeinde bekennen. Am ersten Februar um 18.00 Uhr werden wir mit den Kindern in der Strub „Maria Lichtmess“ feiern, wobei auch die Erstkommunionkerzen geweiht werden.

## Für die nächste Zeit sind folgende Termine zu beachten:

- 1. Familiengottesdienst zum Misereorsonntag:**  
Sonntag, 18.03.18 um 10.00 Uhr in Bischofswiesen
- 2. Proben für Palmsonntag:**  
Samstag, 24.03.18 um 10.00 Uhr in Bischofswiesen und um 11.00 Uhr in Winkl
- 3. Palmsonntag mit Kinderpassion:**  
Sonntag 25.03.18 um 8.30 Uhr in Winkl und um 10.15 Uhr in Bischofswiesen

- 4. Kreuzweg der Kinder:**  
Karfreitag, 30.03.18 um 10.00 Uhr in Winkl
- 5. Familiengottesdienst Ostern:**  
Sonntag, 01.04.18 um 10.00 Uhr in Winkl
- 6. Kinderbibeltag:**  
Samstag, 21.04.18 von 9.30 Uhr - 14.00 Uhr in Bischofswiesen Pfarrheim
- 7. Erstbeichte:**  
Freitag, 27.04.18 um 15.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen
- 8. Probe für Erstkommunion:**  
Mittwoch, 02.05.18 und Freitag, 04.05.18, jeweils um 15.00 Uhr in Bischofswiesen
- 9. Erstkommunion:**  
Sonntag, 06.05.18 um 10.00 Uhr in Bischofswiesen 18.00 Uhr, Dankandacht in Bischofswiesen

**Kaplan Dariusz Budzynski**

## MARIENANDACHT

Am Freitag den 8.12.2017 feiern wir traditionell in der katholischen Kirche das Fest Maria Empfängnis. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in der Bischofswieser Herz-Jesu-Kirche eine Andacht zu Ehren der Mutter Gottes abhalten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Die Andacht beginnt um 18.30 Uhr.

AK Ländliche  
Entwicklung  
**Andreas Aczel**



# Firmvorbereitung - „Für sowas hab ich keine Zeit!“

Sich Zeit zu nehmen für Religion ist nicht gerade in. Umso mehr freue ich mich über Jugendliche, die sich auf den Weg der Firmvorbereitung machen. Dabei geht es nicht nur darum, sie ein Stück weit auf dem Weg vom Kindsein zum Erwachsenwerden zu begleiten, sondern vor allem darum, sie zu stärken. Ziele der Firmvorbereitung sind daher die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und Möglichkeiten auszuprobieren, wie ich als Christ in dieser Welt wirken kann. Schließlich will Gott durch jeden von uns in dieser Welt wirken.

Die Art der Vorbereitung hat sich immer wieder geändert. Lange Zeit fand diese meist im Rahmen des Schulunterrichts statt. Dann wanderte sie in die Gemeinde. Die Veränderungen der Gemeinden werden wohl auch eine Veränderung in der Firmvorbereitung bewirken. Die Rolle der Patin bzw. des Paten wird meiner Meinung nach wieder wichtiger werden. Früh in der Kirchengeschichte wurden den Tauf- und Firmbewerbern Paten zur Seite gestellt, die sich nicht nur um die Hinführung zum Christsein kümmerten, sondern auch garantieren sollten, dass die Bewerber es ernst meinten.

Unsere Jugendlichen brauchen Menschen, die ihnen zur Seite stehen, sie brauchen Vorbilder, die ihnen Orientierung und Halt bieten. Aus kirchlicher Sicht soll der Pate wie ein Bürge und Wegbegleiter sein, damit der Firmling hineinfindet in ein Leben im Glauben. Das ist natürlich ein hoher Anspruch. Als Patin oder Pate steckt man meist selber in Lebenssituationen, die einen fordern. Berufliche Anforderungen oder familiäre Herausforderungen sind da nur zwei Beispiele. Und dennoch ermutige ich die Patinnen und Paten ihr Amt nicht als Last, sondern als Chance zu sehen. Für

die Firmbewerber ist es natürlich wichtig, dass ihr Pate selbst etwas mit dem Glauben anfangen kann. Dass bedeutet nicht, dass er Experte in theologischen Dingen sein soll oder keine Fragen und Zweifel im Glauben haben darf, sondern dass er eine Offenheit und ein Interesse für das „Evangelium“ mitbringt. Nur so ist ein Austausch zu eigenen Glaubenserfahrungen und Fragen auf dem Weg zu Gott möglich. In den letzten Jahren nutzen Patinnen auch die Chance als Gruppenleiterin die Firmvorbereitung auf besondere Weise mitzugestalten. Es würde mich sehr freuen, wenn sie „für sowas Zeit haben“.

**Martin Kienast** (Pastoralreferent)

## KATAKOMBEN- TREFF

### Was passiert in der Katakombe ?

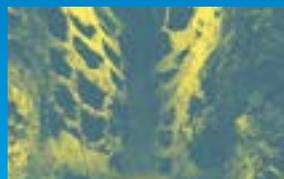
Du kannst Gleichaltrige treffen, dich sozial engagieren, neue spirituelle Wege begehen.

Engeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre. Das Treffen findet einmal im Monat im Pfarrheim Bischofswiesen statt.

### Nächstes Treffen:

**12. Dezember, 19.00 Uhr**

Auf Dein Kommen freut sich die Katakomben-Crew Helena, Miriam, Franz und Martin



# Gottesdienste und Andachten

## Advent & Weihnacht im Pfarrverband

### **Samstag, 02.12.17 - Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe zum 1. Advent  
**Winkl:** 17.00 Uhr Adventskranzweihe und Beginn des Frauentragens der Erstkommunionkinder  
**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 03.12.17 - 1. ADVENT - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag):**

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt  
**Pfarrheim** 8.30 Uhr Adventliches Frühstück mit Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ - freiwillige Spende zu Gunsten „ADVENIAT“  
**Bischofswiesen:** 8.30 Uhr Adventliches Frühstück mit Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ - freiwillige Spende zu Gunsten „ADVENIAT“  
**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt  
**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt  
**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt

### **Dienstag, 05.12.17 - Hl. Anno, Bischof:**

**Winkl:** 18.00 Uhr Heilige Messe

### **Mittwoch, 06.12.17 - Hl. Nikolaus, Bischof:**

**Bischofswiesen:** 7.00 Uhr Rorateamt  
**Insula-Kirche:** 10.00 Uhr Heilige Messe

### **Donnerstag, 07.12.17 - Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer:**

**Medical-Park-Loipl:** 18.45 Uhr Heilige Messe

### **Samstag, 09.12.17 - Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Mystiker:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe  
**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz  
**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

### **Sonntag, 10.12.17 - 2. ADVENT:**

Hinweis: Pfarrangehörige, die aus gesundheitlichen Gründen die Gottesdienste nicht mehr besuchen können, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.  
Herr Pfarrer Bielasik kommt gerne zu ihnen ins Haus und bringt ihnen die Kommunion.

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt  
**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt  
**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt  
**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt

### **Dienstag, 12.12.17 - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe:**

**Winkl:** 18.00 Uhr Heilige Messe

### **Mittwoch, 13.12.17 - Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrerin:**

**Bischofswiesen:** 7.00 Uhr Rorateamt  
**Pfarrheim** 19.00 Uhr Rosenkranzgebet und Bibellesen  
**Bischofswiesen** (Hofherr-Stüberl)

### **Donnerstag, 14.12.17 - Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer:**

**Medical-Park-Loipl:** 18.45 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 16.12.17 - Hl. Sturmius, Abt:**

|                        |           |  |
|------------------------|-----------|--|
| <b>Insula-Kirche:</b>  | 15.00 Uhr | Heilige Messe  |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 16.30 Uhr | Ökumenische Waldweihnacht - Treffpunkt Grabenweg/Rodelbahn |
| <b>Winkl:</b>          | 17.00 Uhr | Rosenkranz   |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 18.30 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit                           |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 19.00 Uhr | Vorabendmesse mit Bußgottesdienst für den Pfarrverband     |

**Sonntag, 17.12.17 - 3. ADVENT (Gaudete):**

|                        |           |                                       |
|------------------------|-----------|---------------------------------------|
| <b>Bischofswiesen:</b> | 7.30 Uhr  | Engelamt                              |
| <b>Loipl:</b>          | 9.00 Uhr  | Engelamt                              |
| <b>Winkl:</b>          | 10.00 Uhr | Engelamt                              |
| <b>Pfarrheim</b>       | 10.00 Uhr | Kinderkirche (großer Saal)            |
| <b>Bischofswiesen:</b> |           |                                       |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 14.00 Uhr | Ökumenische Adventsandacht der Kinder |
| <b>Strub:</b>          | 18.00 Uhr | Engelamt                              |
| <b>Winkl:</b>          | 19.00 Uhr | Adventsingens                         |

**Dienstag, 19.12.17**

|               |           |               |
|---------------|-----------|---------------|
| <b>Winkl:</b> | 18.00 Uhr | Heilige Messe |
|---------------|-----------|---------------|

**Mittwoch, 20.12.17**

|                        |          |           |
|------------------------|----------|-----------|
| <b>Bischofswiesen:</b> | 7.00 Uhr | Rorateamt |
|------------------------|----------|-----------|

**Donnerstag, 21.12.17**

|                            |           |               |
|----------------------------|-----------|---------------|
| <b>Medical-Park-Loipl:</b> | 18.45 Uhr | Heilige Messe |
|----------------------------|-----------|---------------|

**Freitag, 22.12.17**

|                        |          |  |
|------------------------|----------|--|
| <b>Bischofswiesen:</b> | 8.15 Uhr | Gottesdienst der 1. - 4. Klasse der Grundschule  |
| <b>Winkl:</b>          | 9.00 Uhr | Gottesdienst der 5. - 9. Klasse der Mittelschule |

**Samstag, 23.12.17 - Hl. Johannes v. Krakau, Priester:**

|                        |           |                                  |
|------------------------|-----------|----------------------------------|
| <b>Insula:</b>         | 15.00 Uhr | Heilige Messe                    |
| <b>Winkl:</b>          | 17.00 Uhr | Rosenkranz                       |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 18.30 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 19.00 Uhr | Vorabendmesse                    |

**Sonntag, 24.12.17 - 4. ADVENT:**

Hinweis: Das Friedenslicht aus Bethlehem steht ab 4. Adventssonntag in den Kirchen bereit und kann mit nach Hause genommen werden. Kerzen im Windschutzbecher (1,50 Euro) stehen zur Verfügung.

|                            |           |   |
|----------------------------|-----------|---|
| <b>Bischofswiesen:</b>     | 7.30 Uhr  | Engelamt der Frauen mit Segnung der Mettenkerzen und des Mettenweihrauches        |
| <b>Loipl:</b>              | 9.00 Uhr  | Engelamt der Frauen und Mädchen (Weihe der Mettenkerzen und des Weihrauches)      |
| <b>Winkl:</b>              | 10.00 Uhr | Engelamt  |
| <b>Medical-Park-Loipl:</b> | 14.30 Uhr | Heilige Messe zum Heiligen Abend  |
| <b>Insula-Kirche:</b>      | 14.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Heiligen Abend                                      |
| <b>Winkl:</b>              | 16.00 Uhr | Kinderchristmette - die Kinder mögen bitte ihre Weihnachtsoferkästchen mitbringen |
| <b>Bischofswiesen:</b>     | 24.00 Uhr | Christmette   |
| <b>Winkl:</b>              | 24.00 Uhr | Christmette   |
| <b>Strub:</b>              | 24.00 Uhr | Christmette   |

**Montag, 25.12.17 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Kollekte für „ADVENIAT“:**

|                        |           |                                |
|------------------------|-----------|--------------------------------|
| <b>Loipl:</b>          | 7.00 Uhr  | Hirtenamt der Männer von Loipl |
| <b>Bischofswiesen:</b> | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst         |
| <b>Insula-Kirche:</b>  | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst         |

**Dienstag, 26.12.17 - HL. STEPHANUS. Erster Märtyrer:**

**Winkl:** 8.30 Uhr Festgottesdienst  
**Loipl:** 9.00 Uhr Christamt der Jungmänner  
**Strub:** 10.00 Uhr Festgottesdienst

**Mittwoch, 27.12.17 - HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist:**

**Bischofswiesen:** 18.00 Uhr Christamt

**Donnerstag, 28.12.17 - UNSCHULDIGE KINDER:**

**Bischofswiesen:** 14.00 Uhr Kindersegnung  
**Medical-Park-Loipl:** 18.45 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 30.12.17**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe  
**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz  
**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 31.12.17 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE:**

**Winkl:** 8.30 Uhr Heilige Messe  
**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Heilige Messe  
**Bischofswiesen:** 14.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss  
**Insula-Kirche:** 14.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss  
**Winkl:** 16.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss  
**Strub:** 18.00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz und Aussendung der Sternsinger

**Montag, 01.01.18 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA:**

**Loipl:** 9.00 Uhr Heilige Messe um Glück und Segen für das Neue Jahr  
**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz und Aussendung der Sternsinger  
**Winkl:** 19.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz.  
Die geweihten Gaben, Weihrauch und Kreide, können in den Pfarrkirchen abgeholt werden.

**Mittwoch, 03.01.18 - Heiligster Name Jesus:**

**Winkl:** 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger  
**Insula-Kirche:** 10.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 04.01.18:**

**Medical-Park-Loipl:** 18.45 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 05.01.18 - Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote:**

**Winkl:** 19.00 Uhr Vorabendmesse zu Heilig-Drei-Könige und Abschluss der Sternsingeraktion

**Samstag, 06.01.18 - ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE:**

**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Weihnachtsschützen der Gemeinde Bischofswiesen und Abschluss der Sternsingeraktion

# Vorschau/Termine:

Vom 25.11.2017 bis 18.03.2018. Bitte beachten Sie den aktuellen Kirchenanzeiger der unter [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles) einzusehen ist!

|  |  |
|--|--|
| <b>Familiennachmittag</b>                                      | 26.11. von 15.00 bis 18.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen<br>„Es wird ein Stern aufgehen“   |
| <b>Einstimmung in den Advent</b>                               | für die Pfarrgemeinderatsmitglieder und Kirchenverwalter des Pfarrverbandes am 01.12. um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Bischofswiesen   |
| <b>Gemeinsames adventliches Frühstück</b>                      | 03.12. nach dem Engelamt um 8.30 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen<br>mit Verkauf von Eine-Welt-Waren  |
| <b>Senioren-nachmittage - Pfarrheim Bischofswiesen: Strub:</b> | <b>Donnerstag! 07.12.</b> um 14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren - der Nikolaus kommt, Bischofswieser Bläser 03.01. (die Sternsinger kommen); 07.02. (Fasching); 07.03. (Halbtagesausflug). Ansprechpartnerin Frau Zupfer Barbara, Tel. 7427.<br>10.12. um 14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren im Pfarrzentrum Strub |

**Zu allen Angeboten sind alle Senioren des Pfarrverbandes herzlich eingeladen!**

|  |  |
|--|--|
| <b>Nikolausfeier</b>                             | für die Ministranten des Pfarrverbandes am 16.12. um 16.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen                                   |
| <b>Katakomben-Treff</b>                          | 12.12., 19.00 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre, Pfarrheim Bischofswiesen  |
| <b>Kinderkirche</b>                              | jeden 3. Sonntag im Monat, Pfarrheim Bischofswiesen (außer Ferien)   |
| <b>Offenes Singen für Kinder und Jugendliche</b> | jeden 1. und 3. Freitag im Monat, Pfarrheim Bischofswiesen (außer Ferien)  |
| <b>Gottesdienst mit rhythmischen Liedern</b>     | 21.01. jeweils um 8.30 Uhr Pfarrkirche Winkl und um 10.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen<br>18.03. um 18.00 Uhr Kirche Strub |
| <b>Weltgebetstag der Frauen</b>                  | 02.03. um 19.00 Uhr, Insulakirche, anschließend gemütliches Beisammensein - Verkauf von „Eine-Welt-Waren“                    |

## Erstkommunion 2018:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Bischofswiesen</b>   | 06.05. um 10.00 Uhr<br>Dankandacht um 18.00 Uhr, Kirche Bischofswiesen   |
| <b>Handarbeitskreis</b> | Der Handarbeitskreis trifft sich jeweils um 19.30 Uhr am letzten Donnerstag jeden Monats im Pfarrheim Bischofswiesen |

## Ehevorbereitungskurse für Brautpaare:

**Bischofswiesen:** 13.01.2018, Pfarrheim Bischofswiesen, Rathausplatz 1 a;  
**Berchtesgaden:** 24.02.2018, Pfarrheim Berchtesgaden, Nonntal 1;  
**Berchtesgaden:** 24.03.2018, Pfarrheim Berchtesgaden, Nonntal 1;  
 Jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr - weitere Termine für Ehevorbereitungskurse unter Erzbischöfliches Ordinariat München/Ehevorbereitung, Tel. 089/21371781 oder unter [www.ehevorbereitung-muenchen.de](http://www.ehevorbereitung-muenchen.de)

Änderungen vorbehalten!

Fortsetzung nächste Seite!

# Vorschau/Termine:

## Seminare - [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

Termine für Wochenenden und Kommunikationstraining für Paare und Familien sind im Erzbischöflichen Ordinariat München/Ehe- und Familienbegleitung unter Tel. 089/2137-1244 zu erfragen oder unter [www.ehe-und-familie.info](http://www.ehe-und-familie.info)

### Treffen Gebetskreis mit Bibellesen

jeden 2. Mittwoch um 19.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen

### Chorproben:

|                 |           |   |
|-----------------|-----------|---|
| Bischofswiesen  | 20.00 Uhr | jeden Donnerstag - Pfarrheim              |
| Strub           | 18.00 Uhr | jeden Dienstag - Bischofszimmer (WZ)      |
| Nepomuk-Singers | 19.00 Uhr | jeden Mittwoch (Pfarrheim Bischofswiesen) |

### Exerzitienkurse und Besinnungstage:

<http://exerzitienhaus-cham.redemptoristen.de>: Geistliches Zentrum, Exerzitienhaus, Ludwigstr. 16, 93413 Cham, Tel. 09971/2000-0

### Katholisches Leben im Erzbistum München-Freising im Radio und Fernsehen:

<http://www.muenchner-kirchennachrichten.de/muenchner-kirchenradio.html>

<http://www.muenchner-kirchennachrichten.de/muenchner-kirchenfernsehen.html>

Wenn Sie aktuelle Bilder oder Informationen aus unserem Pfarrverband für unsere Internetseite: [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)/Pfarrrei haben: bitte mit dem Hinweis: „Internetseite“ auf CD im Pfarrbüro abgeben oder direkt per E-Mail ([pv-bischofswiesen@ebmuc.de](mailto:pv-bischofswiesen@ebmuc.de)) an das Pfarrbüro senden. Der Absender bestätigt mit dem Versenden des Materials, dass er Inhaber der Urheberrechte ist und dem Pfarrverband Bischofswiesen alle Rechte überträgt.

*Vielen Dank für Ihre Beiträge:*

## „Ich denk an Dich“ Weihnachtsaktion für Kinder in Bakowa/Rumänien:



### Abgabemöglichkeit der Weihnachtspäckchen:

Pfarrheim Bischofswiesen: Samstag, den 25. Nov. 2017 von 17.30 - 19.00 Uhr  
Sonntag, den 26. Nov. 2017 von 9.00 - 11.00 Uhr

Nepomuk-Stüberl/Winkl: Sonntag, den 26. Nov. 2017 nach der Hl. Messe  
Kirche Loipl Sonntag, den 26. Nov. 2017 vor der Hl. Messe

### Bitte befüllen Sie eine Stofftasche (Einkaufstüte) mit folgenden Dingen:

2 Tafeln Schokolade, 1 Päckchen Gummibärchen, 1 Päckchen Bonbons,  
1 Päckchen Lebkuchen, 1 Packung Kekse, 1 Packung Puffreis.

Wir bitten, wenn möglich, um eine Spende von Euro 2,- für Transportkosten.

# Das Friedenslicht aus Bethlehem

In den Tagen vor dem Weihnachtsfest kann man in den Kirchen unseres Pfarrverbandes verschiedene Kerzen erwerben und an einem ganz besonderen Licht entzünden: Das Friedenslicht aus Bethlehem. Was steckt dahinter? Wie kommt dieses Licht zu uns?

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist eine Aktion, die 1986 vom oberösterreichischen Landesstudio des ORF ins Leben gerufen wurde. Mittlerweile ist das Friedenslicht zu einem neuen Weihnachtsbrauch in mehr als 30 Ländern geworden. Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und per Flugzeug in einer explosionssicheren Lampe nach Wien gebracht. Von dort wird es nach einem Aussendungsgottesdienst weiter auf den Weg geschickt. In Deutschland wird die Aktion von verschiedenen Pfadfinderverbänden veranstaltet und weitergeführt. Dabei wird das Licht mit der Eisenbahn aus Wien abgeholt und in vielen Städten in ganz Deutschland

verteilt. In unseren Pfarrverband und in unsere Sakristeien schließlich gelangt es über die Kath. Jugendstelle in Bad Reichenhall.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin.

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die Weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Das Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Friedenslicht ist so zu einem Zeichen der Hoffnung geworden.

Die Friedenslichtaktion für 2017 steht in Deutschland unter dem Motto: „Auf dem Weg zum Frieden“

So möge auch in unserem Pfarrverband das Licht aus Bethlehem die Weihnachtsbotschaft verkünden und zu einem Zeichen des Friedens werden!

**Christoph Wank**

Quellen: wikipedia; friedenslicht.de



# Der Ramsauer Bergfriedhof

liegt oberhalb der Pfarrkirche St. Sebastian auf mehreren übereinanderliegenden Terrassen. Der Zugang führt direkt vom Kirchplatz über einen Gehweg hinauf.

Trotz der zentralen Lage in Ortsmitte ist er vom Verkehrslärm sehr gut abgeschottet und bietet durch seine parkähnliche Ausstattung mit Ruhebänken Gelegenheit zum stillen Verweilen.

In den letzten Jahren sind viele Grabstellen frei geworden.

Die Belegung des Friedhofes ist nicht nur Pfarrangehörigen der Pfarrei St. Sebastian vorbehalten, sondern steht vielmehr auch Bürgern der Nachbargemeinden offen.

Sollten Sie Interesse am Erwerb einer Grabstelle haben, setzen Sie sich bitte mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung. Tel. 08657 9886-0 (freitags von 10.00 bis 12.00) E-Mail: [mesner.ramsau@gmx.de](mailto:mesner.ramsau@gmx.de)



# Es wird ein Stern aufgehen



Der Sachausschuss Kinder und Familie lädt ein zum Familiennachmittag für Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern. **Termin: 26. November, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen.**

Eine kleine Auszeit und Einstimmung zum bevorstehenden Advent mit Adventsliedern, Sterne basteln und biblischem Impuls.

**Anmeldung im Pfarrbüro  
Bischofswiesen, Telefon 08652/7251  
pv-bischofswiesen@ebmuc.de  
bis 20. November 2017**

**Martin Kienast** (Pastoralreferent)

Das Bischofswieser Seniorenteam  
lädt ein zur

## *Senioren- Nikolaus-Feier*

Wir begrüßen den Nikolaus bei weihnachtlicher Musik der Bischofswieser Bläser am Donnerstag, den 07.12.17 um 14.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen. Natürlich gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

**Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam!**



## Faire Arbeit. Würde. Helfen.

Unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ setzt sich Adveniat mit den Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung ein.

„Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a). Dieses Bibelzitat steht über der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion und verweist mit deutlichen Worten auf die damals wie heute herrschenden ungerechten Arbeitsbedingungen.

Spendenkonto - Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)





# Advent Singen

**17.12.17**  
in der Pfarrkirche

**Winkl**

**19.00 Uhr**  
St. Johann Nepomuk

**Lockstoa-Musi, Hochalm Diandln  
Bischofswieser Bläser  
Winkler Geigenmusik  
Pfarrverbandschor**

Sprecher:

**Pfarrer Bernhard Bielasik**

**Eintritt frei!**

**Spenden für die  
Kirche Winkl**



**Seit über 40 Jahren**

Herausgeber: PGR Bischofswiesen, Strub und Winkl, 83483 Bischofswiesen, Göllstraße 1,  
Telefon 0 86 52/72 51 Fax 0 86 52/83 29

Internet/Mail: [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei) • [Pv-bischofswiesen@ebmuc.de](mailto:Pv-bischofswiesen@ebmuc.de)  
Redaktion: Pfr. Bernhard Bielasik, Franziska Kracher, Peter Peschik, Matthias Sieger,  
Marion StangaBinger, Christoph Wank

Druck/Layout: [www.druckhaus-bgd.de](http://www.druckhaus-bgd.de)